



**MACHINA  
PRIMA**  
Gebrauchsanleitung

## Gebrauchsinformation

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation vor der Benutzung des Produktes sorgfältig durch und bewahren Sie diese für spätere Nachfragen auf.

### 1. Gebrauchs- und Aufbewahrungsanleitung

Setzen Sie das Produkt keinen feuchten Umgebungen oder extremen Temperaturen aus, da es sonst beschädigt werden könnte. Wenn versehentlich Wasser eintritt, stoppen Sie den Betrieb, um einen Kurzschluss zu verhindern. Benutzen Sie unser Produkt nicht häufiger oder für einen längeren Zeitraum als herkömmliche Zigaretten. Bewahren Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern, Jugendlichen und Haustieren auf.

### 2. Gegenanzeigen

Bei Verwendung von Flüssigkeiten (Liquids) mit und ohne Nikotin: Bitte beachten Sie die Warnhinweise und Gebrauchsinformationen der Flüssigkeits-Produkte und vermischen Sie diese keinesfalls mit anderen Substanzen. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie ein bekanntes Problem mit Nikotin oder anderen Inhaltsstoffen der Flüssigkeiten haben. Bei Übelkeit, Schwindelgefühl oder Hautausschlag, das Produkt bitte nicht weiter benutzen und umgehend einen Arzt konsultieren. Die elektronische Zigarette dient nicht zur Rauchentwöhnung.

### 3. Warnhinweise

Die Abgabe an und die Verwendung durch Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind untersagt. Das Produkt wird für Nichtraucher nicht empfohlen. Dieses Produkt ist nicht geeignet für schwangere Frauen, Frauen, die in der Stillphase sind, Personen mit Herz-Kreislaufkrankungen, kardiovaskulären und respiratorische Vorerkrankungen, Alkoholranke und Epileptiker. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie an einer Lungenerkrankung (z.B. Asthma, COPD, Bronchitis, Lungenentzündung) leiden. Der freigesetzte Dampf kann bei vorgeschädigter Lunge unter Umständen einen Asthmaanfall, Luftnot und Hustenanfälle auslösen. Sollten Beschwerden auftreten, suchen Sie bitte umgehend einen Arzt auf. Benutzen Sie unser Produkt nicht, wenn Sie ein bekanntes Problem (Allergien, Unverträglichkeiten usw.) mit Nikotin oder anderen Inhaltsstoffen unseres Produktes haben. Bei Verwendung nikotinhaltiger Liquids: Nikotinhaltige Produkte sind nicht geeignet für Personen, die aus medizinischen Gründen auf Nikotinprodukte verzichten sollten. Wenn das Liquid verschluckt wird, wenden Sie sich an den Notruf. Sie können sich zusätzlich an den Giftnotruf in Ihrer Region wenden. (Bsp. 24h- Telefon: 030-19240)

### 4. Angaben zu möglichen nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit

Keine bekannt, siehe Gebrauchsinformationen der Flüssigkeit (Liquid).

### 5. Angaben zur suchterzeugenden Wirkung

Soweit Sie Produkte mit nikotinhaltigen Flüssigkeiten (Liquids) verwenden, ist folgender Warnhinweis auf der Verpackung der Flüssigkeiten angebracht: „Dieses Produkt enthält Nikotin: einen Stoff, der stark abhängig macht.“

### 6. Angaben zu toxikologischen Daten

Bei nicht anwendungsgerechter Überhitzung der Flüssigkeit (Liquid) in der elektronischen Zigarette können toxikologische Stoffe entstehen. Bitte verwenden Sie die elektronische Zigarette daher ausschließlich entsprechend der jeweiligen Herstellerempfehlung/Bedienungsanleitung. Der Gebrauch dieses Produkts erfolgt auf eigene Verantwortung.

### 7. Sicherheitshinweise

Setzen Sie den Verdampfer keinen extremen Temperaturen aus; vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung und hohe Luftfeuchtigkeit. Betreiben Sie den Verdampfer nicht in einer Umgebung, die mit brennbaren Gasen, Dämpfen oder Stäuben angereichert sein kann; es besteht Explosionsgefahr! Lassen Sie den Verdampfer nicht fallen, werfen Sie ihn nicht und wenden Sie keine übermäßige Kraft an, um Schäden zu vermeiden; verwenden Sie den Verdampfer nicht, wenn Sie Schäden feststellen können. Füllen Sie frühzeitig Liquid nach, um Trockendampfen zu verhindern. Der Verdampfer erhitzt sich bei Gebrauch stark; geben Sie ihm Zeit sich wieder abzukühlen.

Wechseln Sie gegebenenfalls die Watte, wenn Sie die Geschmacksrichtung ändern. Reinigen Sie den Verdampfer regelmäßig, da sich Kondensat und Schmutz absetzen kann. Stellen Sie sicher, dass der Akkuträger, den Sie gemeinsam mit dem Verdampfer benutzen, für die Leistung ausgelegt ist; von der Verwendung auf Akkuträgern ohne Schutzelektronik wird abgeraten.

### Hergestellt in Deutschland für:

VaporExMachina GmbH & Co. KG  
Gartenfeldstr. 6-10  
D - 54295 Trier

Telefon: +49 (651) 999 399 19  
E-Mail: [info@extraucher.de](mailto:info@extraucher.de)  
Web: [www.extraucher.de](http://www.extraucher.de)



## 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

### Lieferumfang

1x MACHINA PRIMA Verdampfer  
1x thermisch entkoppeltes Drip Tip  
4x Edelstahldochte

1x RDL/DL TopCap  
1x Service-Set  
1x Gebrauchsinformation

### TECHNISCHE DATEN

Abmessungen:	62,5 x 23,0 mm	Gewicht (leer):	~ 90,4 g
Gewinde:	510	Fassungsvermögen:	~ 5 ml
Material:	Edelstahl (1.4301) / POM (Polyoxymethylen) / Borosilikatglas		

**Achtung: Bei der Werksmontage werden die O-Ringe mit Glycerin befeuchtet, um ein Austrocknen zu verhindern und die Langlebigkeit zu gewährleisten. Daher finden sich bereits im Auslieferungszustand Tropfen am Verdampfer. Dies ist normal und kein Hinweis auf eine vorherige Benutzung des Verdampfers!**



## 2. SICHERHEITSHINWEISE

- Setzen Sie den Verdampfer keinen extremen Temperaturen aus; vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung und hohe Luftfeuchtigkeit.
- Betreiben Sie den Verdampfer nicht in einer Umgebung, die mit brennbaren Gasen, Dämpfen oder Stäuben angereichert sein kann; es besteht Explosionsgefahr!
- Lassen Sie den Verdampfer nicht fallen, werfen Sie ihn nicht und wenden Sie keine übermäßige Kraft an, um Schäden zu vermeiden; verwenden Sie den Verdampfer nicht, wenn Sie Schäden feststellen können.
- Füllen Sie frühzeitig Liquid nach, um Trockendampfen zu verhindern.
- Der Verdampfer erhitzt sich bei Gebrauch stark; geben Sie ihm Zeit sich wieder abzukühlen.
- Wechseln Sie gegebenenfalls die Watte, wenn Sie die Geschmacksrichtung ändern.
- Reinigen Sie den Verdampfer regelmäßig, da sich Kondensat und Schmutz absetzen kann.
- Stellen Sie sicher, dass der Akkuträger, den Sie gemeinsam mit dem Verdampfer benutzen, für die Leistung ausgelegt ist; von der Verwendung auf Akkuträgern ohne Schutzelektronik wird abgeraten.

## 3. EMPFEHLUNGEN DES HERSTELLERS

- Stellen Sie Ihren Akkuträger auf eine angemessene Leistung, abhängig der angebrachten Wicklung ein.

## 4. LAGERUNGSHINWEISE

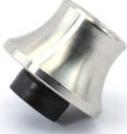
- Benutzen Sie den Verdampfer über einen längeren Zeitraum nicht, leeren Sie den Tank und reinigen Sie den Verdampfer.
- Bewahren Sie den Verdampfer außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.
- Achten Sie auf einen festen und sicheren Stand des Verdampfers.
- Lagern Sie den Verdampfer sauber und trocken; Vermeiden Sie hohe Luftfeuchtigkeit.
- Lagern Sie den Verdampfer nicht unter extremen Temperaturen; Vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung.

## 5. ENTSORGUNGSHINWEISE

- Die Verpackung muss umweltgerecht entsorgt werden.
- Produkte, die mit der durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet sind, gehören nicht in den Hausmüll. Diese Produkte können Sie kostenlos in Ihrem Handel vor Ort oder an Sammelstellen der Kommunen abgeben. Erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrer Gemeindeverwaltung, dem zuständigen Rathaus oder einem lokalen bzw. städtischen Abfallentsorgungsbetrieb.

## 6. PRODUKTÜBERSICHT

### KOMPONENTEN-ÜBERSICHT / EINZELTEILE

<b>A</b> 	<b>B</b> 	<b>C</b> 	<b>D</b> 
1x Base	1x Tank Glass	1x Tank-Shield	1x Pluspol-Schraube (M3 x 35)
<b>E</b> 	<b>F</b> 	<b>G</b> 	<b>H</b> 
1x Deck	1x Pluspol	4x Schraube (M2x4)	2x Klemme
<b>I</b> 	<b>J</b> 	<b>K</b> 	<b>L</b> 
1x Befüll-Ring	1x Kammer (AFC)	1x AFC-Ring	1x Top Cap
<b>M</b> 	<b>O-1</b> 	<b>O-2</b> 	<b>O-2</b> 
1x Drip Tip / Mundstück	1x O-Ring (5 x 1,5 NBR 50)	1x O-Ring (18x1 VMQ 50)	4x O-Ring (19 x 1 NBR 50)
<b>S-1</b> 	<b>S-2</b> 	<b>X</b> 	<b>Y</b> 
1x Isolator Pluspol	2x Isolator Pluspol Schraube	4x Edelstahldocht	1x Wickelhilfe (optionales Zubehör)

#### WICHTIG

Der Verdampfer wird komplett montiert ausgeliefert. Sämtliche O-Ringe und Isolatoren sind bereits korrekt verbaut. Diese Auflistung dient lediglich der Veranschaulichung und dem eventuellen Zusammenbau nach einer Reinigung der Einzelteile.



## 7. INBETRIEBNAHME

### EINSETZEN DER DOCHTE

#### WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass die Dochte nicht mit Fett oder Schmutz in Berührung kommen.
- Die Dochte sollten sich ohne große Anstrengung in das Deck einsetzen lassen



Zunächst wird die Top Cap [L] entfernt und die Kammer [J] abgeschraubt um freien Zugang zum Deck [E] zu haben



Im Deck [E] befinden sich vier Löcher, die in den Tank führen. In diese Löcher werden die Dochte [X] eingesetzt.



Die Dochte [X] im Uhrzeigersinn in das Deck [E] drehen. Dabei sollte kein übermäßiger Druck ausgeübt werden.



Nun wird die Kammer [J] wieder aufgeschraubt und die Top Cap [L] eingesetzt.

## ANBRINGEN DES MESH

### WICHTIG

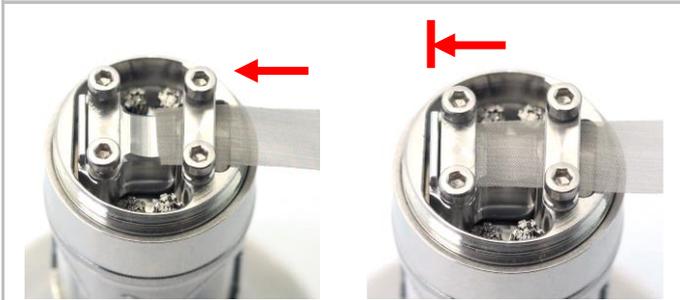
- Achten Sie darauf, dass das Mesh nicht mit Fett oder Schmutz in Berührung kommen.
- Das Mesh sollte eine Breite von ca. 5 mm haben.



Zunächst wird die Top Cap [L] entfernt und die Kammer [J] abgeschraubt um freien Zugang zum Deck [E] zu haben



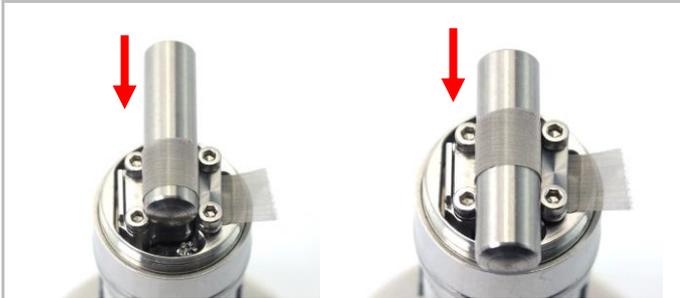
Lösen Sie die vier Schrauben [G] am Plus- und Minuspol.



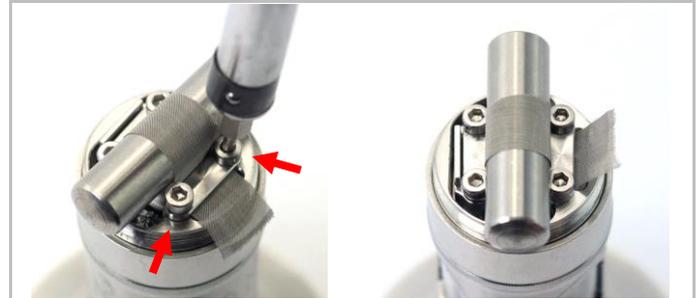
Schieben Sie einen Mesh-Streifen von außen unter die Klemme [H] vom Deck [E], und führen diesen bis zum Anschlag hinter die Klemme [H] vom Pluspol [F].



Anschließend ziehen Sie die beiden Schrauben [G] am Pluspol [F] fest..



Nun schieben Sie die Wickelhilfe [Y] unter das Mesh und ziehen das Mesh stramm



Anschließend ziehen Sie die beiden Schrauben [G] am Minuspol [F] fest.



Nun wird das überstehende Mesh abgeschnitten und die Wickelhilfe [Y] entfernt. Das verbleibende Mesh bildet nun einen Bogen



Nun wird die Kammer [J] wieder aufgeschraubt und die Top Cap [L] eingesetzt.

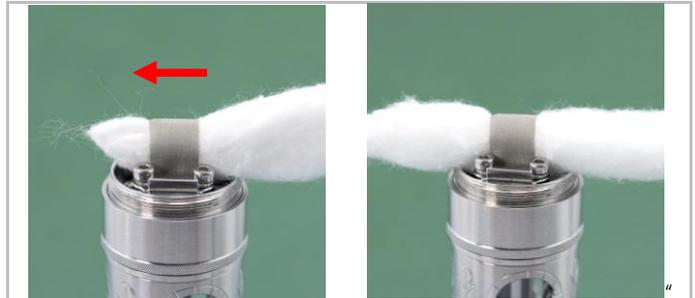
## ANBRINGEN DER WATTE

### WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass die Watte nicht mit Fett oder Schmutz in Berührung kommt.
- Der Wattlestrang sollte eine Länge von ca. 8 cm haben.



Zunächst wird die Top Cap [L] entfernt und die Kammer [J] abgeschraubt um freien Zugang zum Deck [E] zu haben



Nehmen Sie ein Wattlestrang und führen diesen durch den Mesh-Bogen.



Anschließend wird die Watte beidseitig zurechtgeschnitten..



Die Enden der Watte werden nun mit einer Pinzette etwas ausgedünnt.



Die Enden der Watte werden nun im Bogen in die Taschen des Decks [E] auf die Dochte gelegt.



Anschließend wird die Watte mit etwas Liquid getränkt.



Nun wird die Kammer [J] wieder aufgeschraubt und die Top Cap [L] eingesetzt.

## POSITIONEN DES BEFÜLL-RINGS

Über ein Verdrehen des Befüll-Rings kann zwischen der Position „Dampfen“, der Position „Befüllen“ und der Position „Geschlossen“ gewählt werden. In der Position „Dampfen“ sorgt ein Luftkanal der in der Innenseite des Rings angebracht ist, für einen Druckausgleich des Tanks. In der Position „Befüllen“ kann über die Öffnung Liquid in den Tank eingefüllt werden, die im Tank befindliche Luft kann hierbei entweichen. In der Position „Transport/Geschlossen“ ist der Tank Luft-/Auslaufsicher verschlossen.



### WICHTIG

- Wählen Sie zum Dampfen immer die Position „Dampfen“.
- Beim Dampfen in der Position „Transport/Geschlossen“ kann sich im Tank ein Unterdruck bilden und der Verdampfer trockenlaufen.
- Beim Dampfen in der Position „Befüllen“ kann der Tank auslaufen.



## TANK BEFÜLLEN



### WICHTIG

- Warten Sie nach dem Befüllen einige Minuten damit die Watte ausreichend mit Liquid getränkt ist.
- Sobald die Watte durchfeuchtet ist, können Sie mit dem Dampfen beginnen.
- Füllen Sie rechtzeitig Liquid nach um ein Trockenlaufen der Watte zu verhindern.



## EINSTELLEN DER LUFTZUFUHR

Der Air Flow Control (AFC)-Ring lässt sich stufenlos verdrehen, dabei werden die gegenüber liegenden Luftlöcher gleichzeitig geöffnet, bzw. geschlossen. Hierdurch kann der Zugwiderstand und die Menge der in den Verdampfer einströmenden Luft reguliert werden.



Auf jeder Seite sind beide Luftlöcher geöffnet  
(geringer Zugwiderstand)

Auf jeder Seite ist 1½ Luftlöcher geöffnet  
(wenig Zugwiderstand)



Auf jeder Seite ist ein  
einzelnes Luftloch geöffnet  
(moderater Zugwiderstand)

Auf jeder Seite ist ein halbes Luftloch geöffnet  
(starker Zugwiderstand)

## 8. REINIGUNG

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Dichtungsringe angreifen können.

Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau die Vollständigkeit und Positionierung der Dichtungsringe, um ein Austreten von Flüssigkeit zu verhindern.

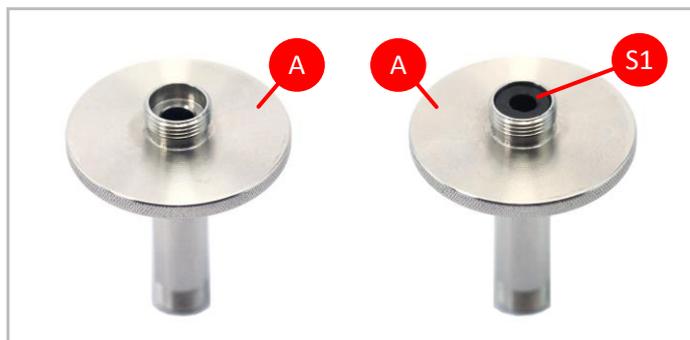
- Zerlegen Sie den Verdampfer in seine Einzelteile.
- Reinigen Sie die Komponenten (nicht die Watte) unter fließendem Wasser oder in einem Ultraschallbad.
- Lassen Sie die Komponenten vollständig trocknen, bevor Sie den Verdampfer, wieder montieren.

## 9. WARTUNG/INSTANDHALTUNG

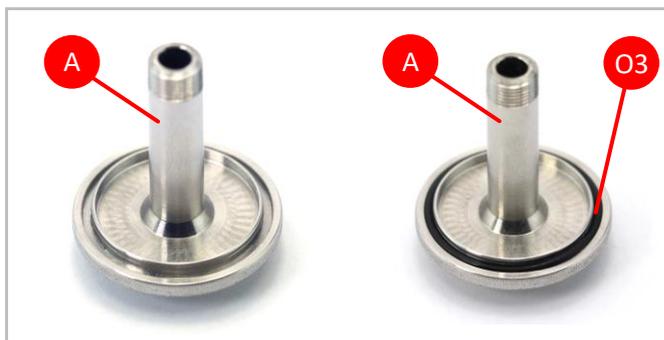
- Warten Sie mit Instandhaltungsarbeiten nach dem Betrieb, bis der Verdampfer vollständig abgekühlt ist.
- Stellen Sie vor Instandhaltungsarbeiten sicher, dass keine Stromzufuhr mehr besteht, indem Sie den Verdampfer von dem Akkuträger abschrauben oder Sie den Akkuträger ausschalten.
- Wenn Sie feststellen, dass Liquid oder Feuchtigkeit aus dem Verdampfer austritt, können spröde Dichtungsringe, die ausgetauscht werden müssen, die Ursache darstellen. Passende Ersatzteile sind im Fachhandel erhältlich.

## 10. VERDAMPFER ZUSAMMENSETZEN

Der Verdampfer wird in der Regel schon vollständig zusammengesetzt ausgeliefert, die nachfolgenden Anweisungen dienen beispielsweise dem Zusammenbau nach einer Reinigung. Das Befeuchten der Dichtungsringe mit Liquid erleichtert den Zusammenbau.



Ein Isolator Pluspol-Schraube [S-1] wird von unten in der Basis [A] angebracht



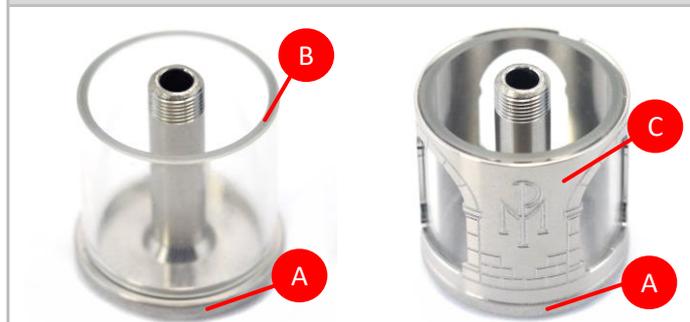
Ein O-Ring [O-3] wird unten in der Base [A] angebracht.



Die O-Ringe [O-1] und [O-3] werden am Deck [E] angebracht.



Ein Isolator Pluspol-Schraube [S-1] und ein O-Ring [O-3] werden am Deck [E] angebracht.



Das Tank Glass [B] und das Tank Shield [C] werden auf die Base [A] gesetzt



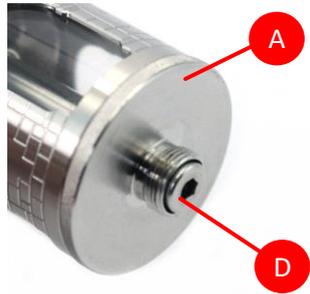
Das Deck [E] wird nun aufgesetzt und mit der Basis [A] verschraubt.



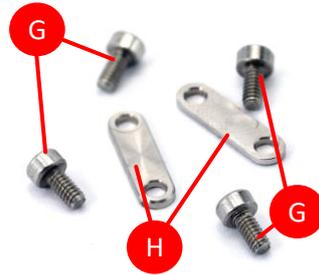
Der Isolator Pluspol [S-1] wird in die Aussparung im Deck [E] gelegt.



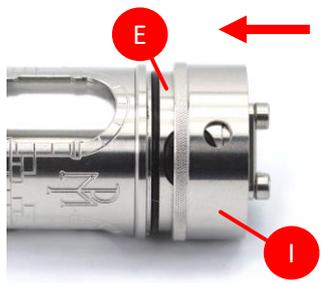
Nun wird der Pluspol [F] auf den Isolator Pluspol [S1] gesteckt und von unten die Pluspol Schraube [D] eingeschoben.



Die Pluspol-Schraube [D] wird mit einem geeigneten Werkzeug mit dem Pluspol [F] verschraubt.



An Plus- und Minuspol werden jeweils zwei Schrauben [G] und eine Klemme [H] befestigt



Der Befüll-Ring [I] wird nun über das Deck [E] gesteckt.



Ein O-Ring [O-3] wird an der Kammer [J] angebracht.



Die Kammer [J] wird auf das Deck [E] geschraubt.



Der AFC-Ring [K] wird auf die Kammer [J] geschoben



Der O-Ring [O-2] wird auf der Top-Cap [L] angebracht.



Nachdem die Top-Cap [L] aufgesteckt wurde, wird das Drip Tip [M] angebracht.

## Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

### 1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

### 2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

### 3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m<sup>2</sup>, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m<sup>2</sup> betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m<sup>2</sup> betragen. Vertreter haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreter unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

### 4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

### 5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



Diese Anleitung können Sie online unter [www.vaporexmachina.de](http://www.vaporexmachina.de) als PDF herunterladen.

Bei weitergehenden Fragen zur Inbetriebnahme und den individuellen Einstellmöglichkeiten des Verdampfers, steht Ihnen Ihr **VaporExMachina** Fachhändler und der **VaporExMachina** Service gerne zur Verfügung.